



Packungsbeilage Nr. 8422 / 2021

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	ME Mikroemulsion
Wirkstoffgehalt:	5.9 % Triclopyr (60 g/l) [als 8.2 % Triclopyr-triethylammonium (83.7 g/l)]; 2 % Fluroxypyr (20 g/l) [als 2.8 % Fluroxypyr-meptyl (28.8 g/l)]
IUPAC-Name:	3,5,6-trichloro-2-pyridyloxyacetic acid; 4-amino-3,5-dichloro-6-fluoro-2-pyridyloxyacetic acid

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Silvanet

Eidg. Zulassungsnummer: B-5999
Ausländische Zulassungsnummer: 8629P/B

Herkunftsland: Belgien
Ausl. Bewilligungsinhaber: Dow Agrosciences B.V., Belgien

Garlon Flexy

Eidg. Zulassungsnummer: F-6876
Ausländische Zulassungsnummer: 9800347

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France S.A.S, Frankreich

Garlon 2000

Eidg. Zulassungsnummer: F-5998
Ausländische Zulassungsnummer: 9800347

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience France S.A.S, Frankreich

Evade

Eidg. Zulassungsnummer: I-6465
Ausländische Zulassungsnummer: 9422

Herkunftsland: Italien
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience Italia s.r.l., Italien

Garlon EV

Eidg. Zulassungsnummer: I-5997
Ausländische Zulassungsnummer: 10183

Herkunftsland: Italien
Ausl. Bewilligungsinhaber: Corteva Agriscience Italia s.r.l., Italien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Feldbau			
Wiesen und Weiden	Strunkbehandlung gegen Stockausschläge	Konzentration: 30 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Bestreichen/Tränken der frischen Schnittstellen vorwiegend im Herbst.	1, 2, 3, 4, 5, 6
Wiesen und Weiden	Brombeersträucher, Grosse Brennnessel, Mehrjährige Disteln, Rumex-Arten, Sträucher	Konzentration: 2 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Spritzapplikation.	1, 3, 4, 5, 6, 7
Zierpflanzen			
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	Strunkbehandlung gegen Stockausschläge	Konzentration: 30 % Anwendung: Bestreichen/Tränken der frischen Schnittstellen vorwiegend im Herbst.	1, 2, 3, 4, 6
Zier- und Sportrasen	Brombeersträucher, Grosse Brennnessel, Mehrjährige Disteln, Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 2 % Anwendung: Spritzapplikation.	1, 3, 4, 6, 7
Nichtkulturland			
Brachland	Ackerkratzdistel, Brombeersträucher, Grosse Brennnessel, Sträucher	Konzentration: 2 % Anwendung: Spritzapplikation.	1, 3, 4, 6, 7
Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen (gem. ChemRRV)	Brombeersträucher, Grosse Brennnessel, Mehrjährige Disteln	Konzentration: 2 % Anwendung: Spritzapplikation.	1, 3, 4, 6, 7, 8
Humusdeponie	Brombeersträucher, Grosse Brennnessel, Mehrjährige Disteln, Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 2 % Anwendung: Spritzapplikation.	1, 3, 4, 6, 7
Biodiversitätsförderflächen (BFF) gemäss DZV			
Grünfläche	Ackerkratzdistel, Brombeersträucher, Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 2 % Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Spritzapplikation.	3, 4, 5, 6, 7, 9
Offene Ackerfläche	Ackerkratzdistel, Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)	Konzentration: 2 % Anwendung: Spritzapplikation.	3, 4, 6, 7, 9

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Einzelpflanzenbehandlung.
- 3 Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
- 4 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.
- 5 Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung.
- 6 Vorsicht: Schäden an Nutz- und Zierpflanzen möglich! Genügend seitlichen Abstand von deren Wurzelbereich einhalten (Abstand abhängig von Bodenart und Geländeneigung).
- 8 Gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, Anhang 2.5): Nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitig nicht bekämpfbarer Problempflanzen auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen.
- 9 Einzelpflanzenbehandlung gemäss Direktzahlungsverordnung (DZV).

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Streichlösung: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Streichlösung: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
- 7 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
- SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen.